Pokémon - Die Hoenn-Abenteuer

Road to be a Pokémon Master

Von Takeya-kun

Episode 235: Achtelfinale: Takeshi vs. Shinji - Teil I

Prachtpolis City an einem wunderschönen Abend: Der Tag des Achtelfinales der Pokémon-Liga war endlich angebrochen, an dem sämtliche Kämpfe abends stattfinden sollten. Ein sternenklaarer Himmel erstreckte sich über Stadion Nr. 3, während der Vollmond unglaublich hell schien und sogar im Zenit stand. Das Stadion, hingegen, war strahlend hell beleuchtet durch die riesige Flutlichtanlage. Und alle Augen waren nur auf 2 Personen gerichtet: Takeshi - wie immer in Begleitung von Sumpex - und sein Widersacher und zugleich Achtelfinalgegner Shinji, die unter tosendem Jubel und Beifallgeklatsche das Stadion mit ruhigem Schritt und ernster Miene betraten. Ganz langsam schritten sie voran, bis sie schließlich in ihren Coachingzonen stehen blieben.

Vor ihnen erstreckte sich dabei erstmals weder ein Felsen-, Gras-, Wasser- noch ein Eisfeld, sondern ein sandiger Kampfuntergrund. Der Sand enthielt zudem einige wenige Kieselsteine, war jedoch insgesamt sehr locker und leicht aufgeschüttet und somit kein Vergleich zu dem sandigen Untergrund an einem Strand, auf dem man nur schwer kämpfen könnte.

Sichtlich euphorisiert sprach der Stadionsprecher infolgedessen in sein Mikrofon: „Meine Damen und Herren, hier sind die beiden Achtelfinalisten: Auf der rechten Seite Shinji aus Schleide, welches in der schönen Sinnoh-Region liegt. Und auf der linken Seite Takeshi Rudo aus Wurzelheim. Beide haben bereits mit 4 spektakulären Siegen auf sich aufmerksam gemacht und kämpfen nun um den Einzug ins Viertelfinale. Während Takeshi noch ein absoluter Neuling in der Pokémon-Liga ist, bringt Shinji immerhin schon Erfahrungen aus der Indigo-Pokémon-Liga und der Johto-Liga mit. Dies muss jedoch für den Verlauf dieses Kampfes nichts heißen. Um allen noch einmal die Unterschiede zu den bisherigen Runden verständlich zu machen: In diesem Achtelfinale wird in einem Doppelkampf gegeneinander antreten, in dem beide Kontrahenten 4 Pokémon einsetzen können. Nachdem ein Pokémon des ersten Kampfpaares ausscheidet, schickt der Trainer einfach sein nächstes Pokémon in den Kampf. Dies geht so lange, bis einer von den beiden Kontrahenten 4 Pokémon seines Gegners besiegt und auf diese Weise gewonnen hat. Da ab dem Achtelfinale noch mehr Konzentration als bisher gefordert wird, werden wir Stadionsprecher von nun an auch keine Kommentare mehr zu dem Kampfgeschehen abgeben. Zudem fallen auch die Zufallswahl des Kampffeldes und desjenigen weg, der den Kampf beginnen wird. Beide Kontrahenten mussten nämlich vor dem Match die 4 Pokémon anmelden, die

sie einsetzen wollen. Die ersten 2, die sie dabei verwenden, mussten sie ebenfalls festlegen, sodass sich keiner der beiden Gegner auf die gegnerischen Pokémon einstellen kann. Also, meine Damen und Herren, ich wünsche uns allen einen spannenden, nervenaufreibenden und vor allem fairen Kampf.“

Nachdem der Stadionsprecher dies gesagt hatte, stemmte Shinji gelassen seine Hände in die Hüften und meinte mit einem spöttischen Lächeln: „Und, bist du bereit, in den Boden gestampft zu werden, Takeshi? Heute zeige ich dir, dass das Unentschieden vom letzten Mal nur Glück für dich war. Ich demonstriere dir gleich mal, wie echte Profis kämpfen, du Anfänger.“ Statt sofort zu antworten, zückte Takeshi jedoch auf einmal 2 Pokébälle und streckte sie seinem gehässigen Gegenüber mit einem kecken Grinsen entgegen. „Ach ja?“, erwiderte er mit einem so für ihn typischen, kampfeslustigen Lächeln, „Wie wär’s, wenn wir das in unserem Kampf klären, statt dumm rumzuquatschen? Ich halte Pokémon ja am liebsten raus aus persönlichen Streitereien, deswegen ist die Pokémon-Liga der ideale Ort, um zu klären, wer von uns beiden der bessere Trainer ist.“ „Ha! Kein Problem, gerne. Es wird mir richtig Spaß zu machen, dir mit meinen Pokémon das Maul zu stopfen.“, entgegnete Shinji ziemlich harsch, aber dennoch mit einem vorfreudigen Lächeln auf den Lippen.

Unterdessen befanden sich wie immer Jeff, Kira, Norman und Takeshis Mutter unter den Zuschauern. Norman guckte dabei einige Zeit überrascht zwischen den beiden Kontrahenten hin und her, bis er auf einmal feststellte: „Hm...Ich kann zwar kein Wort verstehen, aber die beiden wirken so, als würden sie sich kennen. Außerdem machen sie mir den Eindruck, als wenn da eine gewisse Antipathie herrscht.“ „Das ist richtig, die beiden kennen sich...und mögen sich tatsächlich nicht.“, stellte Jeff nun klar, woraufhin sich Norman verblüfft an den Kopf fasste und recht erstaunt erwiderte: „Waaas? Dann lag ich also richtig mit meiner Einschätzung?“

Kira nickte infolgedessen zustimmend und erklärte: „Ja. Takeshi und Shinji haben schon einmal gegeneinander gekämpft, allerdings kam es nur zu einem Remis. Seitdem können sich die beiden nicht ausstehen...Shinji mag Takeshi nicht, weil er seine Fähigkeiten nicht anerkennen will, und Takeshi mag umgekehrt Shinji nicht, weil dieser ziemlich unfair mit seinen Pokémon umgeht. Er lobt sie nicht, sondern kritisiert sie nur...außerdem lässt er permanent Pokémon frei, wenn sie seinen hohen Ansprüchen nicht genügen.“ „Oh Mann, ein ziemlich unangenehmer Zeitgenosse also.“, meinte Norman nun verunsichert, woraufhin seine Ehefrau besorgt entgegnete: „Und ob. Außerdem wird es Takeshi nicht gerade leicht gegen ihn haben, wenn die beiden letztes Mal nur unentschieden gekämpft haben. Ich hoffe, unser kleiner Schatz lässt sich von diesem Shinji nicht ins Boxhorn jagen.“

In der Zwischenzeit schaute der Schiedsrichter an der Seitenlinie noch einmal zwischen den beiden Kontrahenten hin und her, bis er schließlich lautstark erklärte: „Dieses Achtelfinale zwischen Takeshi aus Wurzelheim und Shinji aus Schleide findet im Rahmen eines Pokémon-Doppelkampfes statt, in dem beide Kontrahenten nacheinander bis zu 4 Pokémon einsetzen können. Eure Pokémon könnt ihr in dieser Runde nicht austauschen, lediglich dann, wenn eines eurer Pokémon besiegt ist. Also dann, wählt nun eure Pokémon!“

Sumpex schaute derweil seinen Trainer erwartungsvoll an, bis es schließlich mit einem ernstesten „Sum, Sumpex!“ nickte. Infolgedessen nickte Takeshi lächelnd zurück und

warf wuchtig seine Pokébälle nach vorne, wobei er energisch rief: „Also, gehen wir's an! Donphan, Bisasam, ihr seid dran!“ Unterdessen zückte auch Shinji blitzschnell zwei Pokébälle, die er dann ebenfalls heftig nach vorne schleuderte, wobei er mit ziemlich ernster Miene rief: „Zeigt denen mal, was wahre Stärke ist, ihr beiden! Elekid, Snibunna, loos!“

Geradezu zeitgleich öffneten sich nun die Pokébälle der beiden, die schließlich mit zwei großen Lichtstrahlen vier Pokémon freigaben. Während ihm Donphan, Bisasam und Elekid natürlich bekannt waren, legte Takeshi ganz besonderes Augenmerk auf Snibunna. Dabei handelte es sich um ein ca. 1 Meter großes Pokémon mit gräulicher Körperfarbe, welches über sehr spitze Krallen an seinen extrem langen, weißen Pfoten verfügte. Zudem hatte es einen sich in mehrere Teile aufspaltenden, roten Schwanz, eine Art rote Krause um den Hals und ein fächerartiges, ebenfalls rotes Gebilde auf dem Kopf. Auf der Stirn dieses Pokémon befand sich eine Art gelber Kristall, während in seinem Gesicht seine glühenden, roten Augen und die spitzen Zähne, die aus seinem Mund herausragten, hervorstachen.

„Snibunna?“, fragte sich Takeshi nun innerlich sehr erstaunt, „Das muss ein Pokémon aus der Sinnoh-Region sein, wo Shinji herkommt...Ob das eine Weiterentwicklung von Sniebel ist? Ja, das muss es sein! Woher sonst diese Ähnlichkeit im Namen und beim Aussehen? Ein Eis-Pokémon also...Da muss ich tierisch auf meine Pokémon aufpassen, denn beide sind gegen Eis-Attacken anfällig.“

Der Schiedsrichter schaute unterdessen ein letztes Mal zwischen den beiden Kontrahenten hin und her, bis er schließlich seine beiden Fahnen anhub und lautstark erklärte: „In der ersten Runde treten Donphan und Bisasam gegen Elekid und Snibunna an. Der Kampf kann beginnen.“

Sichtlich entschlossen zeigte Shinji nun nach vorne und befahl mit einem ganz verbissenen Blick „Snibunna, los! Eishieb gegen Bisasam!“, woraufhin sich Snibunna blitzschnell mit beiden Füßen vom Boden abstieß und anschließend rasend schnell nach vorne fegte, wobei es weit mit seiner rechten Pfote ausholte, die kurze Zeit später von einem kühlen, eisigen Hauch umgeben war. Noch während es zum Schlag ausholte, reagierte Takeshi jedoch geistesgegenwärtig: „Ahhhh! Donphan, schnell! Stopp es mit Walzer!“

Umgehend kugelte sich Donphan infolgedessen wie zu einem Ball ein und rollte anschließend unglaublich schnell nach vorne, wodurch es Snibunnas Angriff gerade so noch abfangen konnte, indem es dieses heftig rammte. „Snibunnaaaa!“, schrie dieses dabei schmerzerfüllt auf, woraufhin Shinji völlig regungslos rief: „Elekid, los! Setz den Feuerschlag ein!“

Noch während Snibunna durch den heftigen Treffer von Donphan in die Luft katapultiert wurde, rannte Elekid nun umgehend nach vorne, wobei es mit seiner rechten Faust weit ausholte. Diese hüllte sich derweil plötzlich in eine glühend heiße Flamme, mit der es Bisasam nun mitten ins Gesicht schlug, was wiederum zur Folge hatte, dass dieses lautstark „Biiisaaa!“ schreiend mehrere Meter weit nach hinten geschleudert wurde und hart auf dem Boden aufprallte.

„Rrrhhh, oh nein, Bisasam...“, stammelte Takeshi nun besorgt vor sich hin, bis er schließlich entschlossen nach vorne zeigte und rief: „Keine Sorge, Bisasam! Hilfe ist unterwegs. Donphan, noch mal Walzer, diesmal gegen Elekid!“

Noch immer befand sich Donphan in seiner eingekugelten Form, daher wendete es sofort und raste in Richtung Elekid. Als Shinji allerdings bemerkte, was Takeshi

vorhatte, befahl er mit einem kühlen Lächeln: „Elekid, Barriere! Schnell!“

Umgehend drehte sich Elekid nun zu dem heranstürmenden Donphan um und richtete sogleich seine beiden ausgestreckten Hände nach vorne, was zur Folge hatte, dass es auf diese Weise einen bläulich schimmernden, durchsichtig wirkenden Schutzschild vor sich errichtete, in den Donphan ungebremst hineinraste. Elekid hatte jedoch so seine Probleme damit, diese Barriere aufrechtzuerhalten, da Donphan mit aller Kraft dagegen drückte. Natürlich wusste Takeshi, dass die Barriere Donphans Angriff abschwächte, daher sah er sein Bisasam fordernd an und rief: „Bisasam, hilf Donphan! Rankenhieb!“

Bisasam, welches sich von dem Feuerschlag halbwegs erholt hatte, richtete sich nun wieder auf und fuhr sogleich seine beiden grünen, langen Ranken, die hinter seinem Samen hervorkamen, aus, welche es ungeheuer schnell nach vorne schleuderte und sie Elekid energisch „Bisaaaaaam!“ schreiend in den Rücken rammte. „Elekiid!“ schrie Elekid dabei schmerz erfüllt auf, was zur Folge hatte, dass es seine Konzentration nicht mehr beibehalten und somit auch die Barriere nicht mehr aufrechterhalten konnte. Dadurch zerbrach die Barriere, sodass Donphan ungebremst hindurchrollen und Elekid mit voller Kraft umfahren konnte, sodass dieses heftig zur Seite geschleudert wurde.

Nach diesem Angriff beendete Donphan schließlich den Walzer und blieb mit einem triumphierenden Lächeln stehen, wobei es zufrieden „Donphaaan!“ rief. Takeshi ballte derweil seine rechte Faust und rief begeistert „Jaaa! Super, ihr beiden, das war echtes Teamwork.“, wohingegen Shinji völlig emotionslos sagte: „Snibunna, zahl Donphan den Treffer von eben mit Eishieb heim!“

Just in diesem Moment erschrak Takeshi vollkommen, weil er Snibunna ganz vergessen hatte, welches von Donphans Walzer zuvor hoch in die Luft geschleudert worden war. Dieses raste nämlich nun in freiem Fall nach unten und befand sich unglücklicherweise direkt über Donphan. Dabei holte es erneut mit seiner rechten Pfote aus, die sich in einen eisigen Hauch hüllte, und wuchtete diese schließlich gewaltsam in Donphans Rücken, weswegen dieses heftig in den Boden gedrückt wurde. Geschockt sah Takeshi mit an, wie Donphan dabei qualvoll „Dooonphaaan!“ schrie.

„Ahhh! Donphan, ist alles okay?“, rief er nun sichtlich besorgt, während Snibunna einen weiten Satz nach hinten machte. Ohne seinem Gegner große Möglichkeiten zu einer Gegenattacke zu geben, verschränkte Shinji nun merklich gelassen die Arme und befahl: „Los, ihr beiden! Doppelteam!“ „Gh, gh...Dazu lasse ich es nicht kommen. Bisasam, Rasierblatt!“, rief Takeshi daraufhin verbissen, bis Bisasam schließlich lautstark „Biiisaaa!“ schreiend Unmengen von rasiermesserscharfen, grünen Blättern, die hinter seinem Samen hervorkamen, abfeuerte.

Nachdem sich Elekid unterdessen nach den bereits erlittenen, harten Treffern wieder aufgerappelt hatte, sah es zusammen mit Snibunna Takeshis Pokémon mit einem teuflischen Lächeln entgegen, bis sich auf einmal jedes von ihnen in 15 Duplikate seiner selbst aufspaltete, was zur Folge hatte, dass jedes der Rasierblätter völlig ins Leere ging. Auf diese Weise umkreisten Elekid und Snibunna nun rasend schnell Takeshis Pokémon, die sich daraufhin völlig konfus umsahen. Da sich jedes von Shinjis Pokémon in 15 Duplikate aufgespaltet hatte, sahen sie sich so gesehen 30 Pokémon gegenüber, obwohl nur zwei von ihnen die echten waren.

Verbissen schaute sich auch Takeshi anschließend ein Duplikat nach dem anderen an,

wobei er aber merklich unzufrieden grummelte: „Mist...Das ging voll in die Hose. Wie soll ich jetzt rausfinden, welche die echten sind? Das sind 30 Duplikate, die totale Verwirrung stiften...Rrrhhh, rrrh...Mir muss schnellstens was einfallen!“ „Hehehe...Denk in aller Ruhe nach, Takeshi! Wir haben Zeit.“, spottete Shinji derweil voller Ironie, „Währenddessen machen wir schon mal weiter, wenn du gestattest. Snibunna, setz während der Doppelteam-Attacke den Schwerttanz ein!“

Just in diesem Moment begannen die 15 Duplikate von Snibunna auch noch damit, ihre Arme x-förmig vor ihren Oberkörper zu halten und sich dabei auf einer Stelle immer und immer wieder im Kreis zu drehen. Takeshi schaute aufgrund dessen sichtlich geschockt aus, wobei er sich innerlich dachte: „Oh nein, nicht das auch noch. Diese Doppelteam-Schwerttanz-Technik hat Shio nur allzu oft angewendet und meistens auch Erfolg damit gehabt...was soll ich nur tun? Huh...Moment mal!“

~Rückblick (Episode 231~)

Ein lautstarkes Jubeln ging nun durchs gesamte Stadionrund, während Takeshi enthusiastisch seine rechte Faust nach oben streckte und euphorisch rief: „Yeeaahh! Toll gemacht, Sumpex. Du hast es genauso umgesetzt, wie ich es mir vorgestellt habe.“ Der Stadionsprecher sagte derweil: „Was für eine Wende. Psiana hatte mit Doppelteam mächtig Verwirrung gestiftet und Sumpex mit seiner Sternensalve traktiert. Für gewöhnlich ist es am klügsten, erst rauszufinden, welches der Abbilder das echte Pokémon ist. Doch Takeshi ist ein geschickter Schachzug eingefallen. Da sich alle Psiana auf dem Boden befanden, hat er Erdbeben einsetzen lassen. Denn dadurch wurde nicht nur schnell klar, welches das echte Psiana ist, sondern es hat auch zugleich den K.O.-Schlag dadurch bekommen. Für welches Pokémon wird sich Akira nun entscheiden?“

~Rückblick - Ende~

„Ha! Ein Glück. Wie gut, dass es mir wieder eingefallen ist. So eine Situation habe ich doch gerade erst in meinem letzten Kampf in der 4. Runde gegen Akira erlebt. Und wie gut, dass ich auch noch ein Boden-Pokémon im Kampf habe. Dann wollen wir mal.“, dachte sich Takeshi nun mit einem triumphierenden Lächeln, bis er auf einmal energisch nach oben zeigte und befahl: „Bisasam, spring mit deinem Rankenhieb nach oben, schnell!“ Bisasam nickte infolgedessen einvernehmlich, bis es schließlich seine beiden langen, grünen Ranken ausfuhr, mit denen es sich so heftig vom Boden abstieß, dass es hoch nach oben in die Luft katapultiert wurde.

„Äh? Was hat er vor?“, fragte Shinji daraufhin irritiert, weswegen er die verschränkte Haltung seiner Arme wieder löste und anschließend verbissen die Fäuste ballte, wohingegen Takeshi mit einem optimistischen Lächeln rief: „So, und jetzt zu Snibunna und Elekid. Donphan, Erdbeben-Attacke!“ „Donphaaan!“, schrie Donphan daraufhin energisch und hob sogleich seinen rechten Fuß an. Bisasam, welches derweil hoch oben in der Luft war, realisierte inzwischen, was Takeshi vorhatte, weswegen es seinen Kampfpartner Donphan fordernd ansah und motivierend rief: „Biiisaaa, Bisasaaaam!“

Nur Sekundenbruchteile später wuchtete Donphan seinen rechten Fuß mit aller Wucht auf den Boden, was auf der Stelle ein gewaltiges Erdbeben auslöste, dessen Intensität nicht nur sämtliche Duplikate von Elekid und Snibunna traf, sondern auch die Originale. Dies hatte binnen weniger Augenblicke zur Folge, dass sich alle Doppelgänger der beiden in Luft auflösten, wohingegen das echte Elekid und das echte Snibunna wie festgenagelt dastanden und mit ganz entsetzten Gesichtern die gesamte Stärke des Erdbebens mitten in ihre Körper geleitet bekamen. Während

Snibunna dabei verbissen die Augen zusammenkniff, sich auf die Unterlippe biss und schmerzerfüllt „Sniii...bunna...“ ächzte, schrie Elekid hingegen qualvoll auf: „Eeeleeeekiiid!“

Takeshi ballte unterdessen zufrieden die Fäuste und rief völlig begeistert: „Jaaa! Hahaha! Super, Donphan. Elekid hat als Elektro-Pokémon eine Riesenschwäche gegen Boden-Attacken. Ha! Mach dich auf was gefasst, Shinji!“ „Ahhh! Verdammt, das...das kann doch nicht sein.“, rief der sonst so besonnene Shinji nun alles andere als ruhig, bis das heftige Beben schließlich nachließ und Elekid in Reaktion darauf regungslos zusammenbrach.

Dies nahm der Schiedsrichter hingegen sofort zum Anlass, um mit einer Fahne auf Takeshi zu zeigen und lautstark zu verkünden: „Elekid kann nicht mehr weiterkämpfen. Shinji muss daher sein 3. Pokémon wählen!“

Just in diesem Moment landete Bisasam wieder auf dem Boden, woraufhin es seinem Teampartner plötzlich eine seiner beiden Ranken reichte. „Bisa!“, sagte es dabei mit einem glücklichen Lächeln, woraufhin Donphan plötzlich den vorderen Teil seines Rüssels um Bisasams Ranke legte und zufrieden „Don, Donphan!“ erwiderte, was so aussah, als würden sich die beiden Pokémon die Hände geben.

Takeshi ballte derweil überglücklich die Fäuste und sprang einmal vor Freude auf, wobei er sichtlich begeistert rief: „Bisasam, Donphan, das war absolut spitze. Ihr harmoniert perfekt, ihr beiden. Ich bin stolz auf euch.“

In der Zwischenzeit hatte Shinji längst einen Pokéball gezückt, in dem Elekid als roter Lichtstrahl verschwand. Einen Augenblick lang sah er seinen Pokéball nun verächtlich an, während er leise vor sich hin sagte: „Oh Mann, du bist ne echte Enttäuschung, Elekid. Dein Versagen müssen jetzt die anderen ausbaden! Nächstes Mal erwarte ich eine deutliche Leistungssteigerung, klar?“

Infolgedessen steckte Shinji seinen Pokéball wieder weg und zückte sogleich einen neuen, während er Takeshi mit einem neugierigen Lächeln musterte und sich innerlich dachte: „Hehehe...Nicht schlecht, Takeshi. Du machst es mir also doch nicht so leicht, wie erwartet. Na gut, dann wart mal ab, was ich noch so in petto habe! Dein Donphan ist ganz schön stark, also werde ich es zuerst ausschalten.“

„Chelterror, du bist dran!“, rief Shinji infolgedessen energisch, als er seinen neu hervorgeholten Pokéball gewaltsam nach vorne warf. Nach mehreren Umdrehungen in der Luft öffnete er sich schließlich mitten in der Luft und brachte mit einem hellen Lichtstrahl Shinjis Chelterror hervor, welches nun energiegeladen „Cheeel, Chelterror!“ rief. Kaum war Chelterror erschienen, dachte sich Takeshi mit angespannter Miene „Jetzt fährt er also schon die harten Geschütze auf. Chelterror war damals ein harter Gegner.“, während der Schiedsrichter beide Fahnen anhob und lautstark erklärte: „In der nächsten Runde treten Donphan und Bisasam gegen Snibunna und Chelterror an. Der Kampf kann weitergehen.“

Kaum war der Kampf freigegeben, zeigte Takeshi auch schon energisch nach vorne und befahl: „Chelterror ist gefährlich, daher sollten wir es früh attackieren! Donphan, Hyperstrahl!“ „Donphaaan!“, schrie Donphan daraufhin energiegeladen und öffnete sogleich seinen Mund, in dem es nun Unmengen von Energien bündelte. Noch während sich darin eine große, orangefarbene Energiekugel sammelte, rief Shinji jedoch auf einmal ganz dynamisch: „Chelterror, Solarstrahl gegen Donphan! Snibunna, schreck es vorher mit deinem Spukball ab!“

Chelterrar begann infolgedessen, sich ungemein zu konzentrieren, während ganz langsam der kleine Baum auf seinem großen Rücken in einem hellen Licht zu erstrahlen begann. Während es also Solarenergie absorbierte und bündelte, formte Snibunna mittels sehr viel Kraftaufwand zwischen seinen beiden Handinnenflächen eine große, dicke, lilafarbene Energiekugel, welche von schwarzen Blitzen umschlungen war. Diesen Energieball feuerte es dann mit aller Wucht Donphan vor die Füße. Allerdings traf Snibunna absichtlich nur den Boden vor Donphan, denn durch die kleine Explosion, die dabei verursacht wurde, wurde Donphan zur Seite geschleudert, wobei es versehentlich den Hyperstrahl, den es in seinem Mund gebündelt hatte, abfeuerte. Völlig unkontrolliert schoss der orangefarbene Energiestrahle nun aus seinem Mund heraus, während es dabei völlig geschockt „Donphaaan!“ rief.

Kaum war Donphan durch diese Druckwelle zu Boden geschleudert worden, hatte Chelterrar auch schon genügend Solarenergie gesammelt, um einen verheerenden Angriff zu entfesseln. Aus der leuchtenden Baumkrone auf seinem Rücken feuerte es nun einen riesigen, hell schimmernden Energiestrahle ab, welcher unmittelbar auf das am Boden liegende Donphan zuflog. So schnell, wie dieser jedoch angerast kam, konnten weder Takeshi noch sein Pokémon reagieren, weswegen der Solarstrahl nun mitten in Donphans Körper einschlug und somit eine gewaltige Explosion verursachte, weswegen Takeshi sichtlich schockiert die Augen weitete und den Mund fassungslos aufriss. Als er dann jedoch noch mit ansah, wie die Druckwelle, die durch die Explosion entstand, auch noch Bisasam von den Füßen riss, sah er dieses an und rief entsetzt: „Ahhh! Oh nein. Donphan, Bisasam!“

Noch während Bisasam durch die Druckwelle durch die Luft geschleudert wurde, zeigte Shinji mit einem triumphalen Lächeln auf den Lippen nach vorne und befahl: „Los, Snibunna, schnell! Blizzard gegen Bisasam!“ „Sniiiiiii!“, rief Snibunna daraufhin, als es einmal tief einatmete und dabei seine Backen weit aufblähte. Nur Sekunden später atmete es schließlich wieder aus und rief dabei energisch „Buuunnaaa!“, während aus seinem Mund ein großer, eisiger und sehr windiger Hauch, umzogen von zahlreichen, kleinen Schneeflocken, herauskam, welcher rasend schnell nach vorne strömte und Bisasam noch mitten in der Luft voll erfasste, weswegen dieses qualvoll aufschrie: „Biiisaaasaaam!“ Mit aller Wucht schleuderte dieser Blizzard Bisasam nun gewaltsam nach hinten, bis es sogar an Takeshi vorbeiflog. Dieser konnte nur völlig geschockt dastehen, bis er schließlich den lauten Knall hinter sich vernahm, der durch Bisasams harten Aufprall gegen die Stadionmauer verursacht wurde.

Unterdessen verzog sich allmählich der Rauch der Explosion, woraufhin man Donphan sehen konnte, welches bewusstlos am Boden lag. Als sich Takeshi dieser Anblick darbot, begannen seine Hände, insbesondere seine Finger, unweigerlich zu zittern. Einmal musste er dabei schwer schlucken, bis er sich schließlich ganz zögerlich umdrehte. Hinter sich sah er nun Bisasam, welches eingestampft in einem Loch der Betonmauer lag. Nach einigen Sekunden fiel es schließlich aus diesem heraus und stürzte regungslos zu Boden, während aus dem Loch in der Wand noch etwas Gestein herausbrach und sich einige Risse um das Loch herum rankten.

Takeshi stand derweil ungläubig da und dachte sich innerlich: „Nein, das...darf doch nicht wahr sein! Klar haben Donphan und Bisasam schon was in diesem Kampf abbekommen...Und natürlich ist Solarstrahl sehr effektiv gegen ein Boden-Pokémon wie Donphan, und ein Blizzard ebenso effektiv gegen ein Pflanzen-Pokémon wie Bisasam. Aber...aber...Aber es kann doch nicht angehen, dass Shinji sie beide

gleichzeitig ausknockt.“

Just in diesem Moment wurde Takeshis schlimmste Vermutung aber Realität, denn kaum hatte er sich dies gedacht, zeigte der Schiedsrichter auch schon mit einer Fahne auf Shinji und verkündete lautstark: „Donphan und Bisasam wurden beide zeitgleich besiegt. Damit steht es nun 2:1 für Shinji und das bedeutet, dass Takeshi seine zwei letzten Pokémon wählen muss.“

Während Chelterrar seinen Gegnern nun ernst entgegensah, schnaufte Snibunna erschöpft, da es schon einiges abbekommen hatte. Shinji, hingegen, lächelte höhnisch und sagte leise vor sich hin: „Hehehe...Das läuft ja wie geschmiert. Takeshi sollte besser aufgeben, wenn er sich nicht vollkommen lächerlich machen will! 2 Pokémon auf einmal zu verlieren...so einen Schlag muss man erst mal wegstecken!“

Ohne Worte und mit gesenktem Kopf holte Takeshi nun 2 Pokébälle hervor und richtete diese auf seine besiegtten Pokémon, die anschließend in Form von roten Lichtstrahlen wieder in den Bällen verschwanden. Anschließend sah er beide mit ernster Miene an und sagte: „Danke, Freunde. Ihr habt großartig gekämpft. Macht euch nichts draus! Okay? Die beiden waren euch vom Typ her überlegen, dafür könnt ihr nichts. Ich bin stolz auf eure Leistung.“

Mit einem erwartungsvollen Blick schaute Takeshi nun zur Seite zu seinem Sumpex, welches daraufhin mit einem kampfeslustigen Lächeln „Sum, Sumpex!“ sagte. Infolgedessen richtete Takeshi seinen Blick wieder nach vorne und rief mit einem ernsten Blick: „Okay, hier kommen die letzten beiden Pokémon, die ich für das Achtelfinale angemeldet habe. Freu dich nicht zu früh, Shinji! Du hast mich zwar ratzfatz überholt...Aber was du kannst...kann ich auch. Sumpex, du bist an der Reihe!“ Wild entschlossen, das Blatt zu wenden, zeigte Takeshi nun wegweisend nach vorne, woraufhin Sumpex das Kampffeld betrat. Anschließend zückte Takeshi einen Pokéball und warf diesen wuchtig nach vorne, wobei er energisch rief: „Hier, Sumpex! Du kennst deinen Teampartner ja. Feurigel, du bist dran! Zeig zusammen mit Sumpex, was ihr drauf habt!“ Mitten in der Luft nach zahlreichen Umdrehungen öffnete sich der Pokéball nun und gab mit einem grellen Lichtstrahl Feurigel frei, welches nun mit ebenso ernster Miene wie Sumpex rief: „Feeuuu! Feurigel!“ „Ah, die beiden sollen's also richten? Da bin ich ja mal gespannt. Ich hoffe, du erhoffst dir nicht zu viel, du Loser...Denn hier kann es nur einen Sieger geben, und das bin ich.“, meinte Shinji nun auf provokante Art und Weise, woraufhin Takeshi jedoch trotz seines Nachteils mit einem zuversichtlichen Lächeln erwiderte: „Wir werden ja sehen, Shinji. Denn das letzte Wort...ist noch nicht gesprochen.“

Just in diesem Moment hob der Schiedsrichter schließlich wieder seine beiden Fahnen und erklärte lautstark: „Es treten nun Sumpex und Feurigel gegen Chelterrar und Snibunna an. Der Kampf kann fortgesetzt werden.“

Die Zeit ist also gekommen. Takeshi steht im Achtelfinale der Pokémon-Liga keinem geringeren als Shinji gegenüber, der alles andere als handsam ist. Zwar hat Takeshi grandios begonnen und ist in Führung gegangen, doch Shinji hat die elementaren Vorteile seiner beiden Pokémon gegenüber Donphan und Bisasam eiskalt genutzt und einen Doppel-K.O. auf gegnerischer Seite erzielt. Damit liegt er nun mit 2:1 in Führung, was bedeutet, dass Takeshi mit nur 2 Pokémon 3 gegnerische Pokémon besiegen muss. Hoffen wir für ihn, dass er das Ruder noch herumreißen kann! Es wird spannend, also bleibt am Ball! Fortsetzung folgt...